

Ein Streifzug durch die Geschichte der Entomologie in Tirol

Gerhard Tarmann¹ & Barbara Thaler-Knoflach²

¹ Tiroler Landesmuseen, Ferdinandeum

² Universität Innsbruck, Institut für Ökologie

Abstract: Historical reflections on entomological research in Tyrol.

Entomological research started in Tyrol in the years 1781-1784 with Johann Nepomuk von Laicharting – about one century after the foundation of the University of Innsbruck. Important activities were promoted by the University of Innsbruck (by Camill Heller, Karl Wilhelm Dalla Torre in the beginning and later by Heinz Janetschek and Konrad Thaler a.o.), by the “Landesmuseum Ferdinandeum” (e.g. Karl Burmann), but also by several monasteries, schools and local societies such as the “Innsbrucker Entomologenverein” and “Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein in Innsbruck”. The following considerations on the past of Tyrolean entomology concentrate on the early period, while recent representatives are not given in extenso. Entomology here is used in a broad sense and includes all arthropods.

¹ Dr. Gerhard Tarmann, Tiroler Landesmuseen, Ferdinandeum, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Feldstrasse 11a, A-6020 Innsbruck

² Dr. Barbara Thaler-Knoflach Universität Innsbruck, Institut für Ökologie, Technikerstrasse 25, A-6020 Innsbruck

Arthropoden fanden in Tirol schon früh in Wissenschaft und Lehre Berücksichtigung und bis heute eine kontinuierliche Schule. Die Entomo-Arachnologie wurde im Wesentlichen von der Leopold-Franzens-Universität und dem Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck, den Klöstern und Gymnasien sowie vom Innsbrucker Entomologenverein und dem Naturwissenschaftlich-medizinischen Verein in Innsbruck getragen. Der folgende Streifzug durch die entomologische Vergangenheit von Tirol konzentriert sich auf die ältere Periode, während die rezenten Repräsentanten im Rückblick selektiv und weniger ausführlich erfasst sind. Wir folgen dabei der derzeit liberalen Auslegung der Entomologie als Synonym mit einer *sensu latissimo* Arthropodenkunde.

Über ein Jahrhundert nach der Gründung der Universität Innsbruck im Jahre 1669 erschien das erste entomologische Werk aus Tirol, die zwei Bände „Käferartige Insekten“ in dem „Verzeichnis und Beschreibung der Tyroler Insekten“ (1781, 1784) von JOHANN NEPOMUK EDLER VON LAICHARTING (auch Laicharding; Abb. 1; 1754 Innsbruck – 1797 Innsbruck, Vita und Schriften DIPAULI 1834, WURZBACH 1865, DALLA TORRE 1924a, JANETSCHKEK 1969, THALER 2003a, THALER & GRUBER 2003, Österreichisches Familienregister 2007 <http://austroarchiv.com/joomla/>), Professor für „Spezielle Naturgeschichte“ an der medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck (1793-1797). Die wissenschaftliche Entwicklung Laichartings wurde bereits in seinen Jugendjahren festgelegt. Aufgrund der Verdienste seines Vaters erhielt er von Kaiserin Maria Theresia unentgeltliche Aufnahme in die thesianische Ritterakademie zu Wien, in die er 1763 mit neun Jahren eintrat und die er mit 22 Jahren 1776, nach Beendigung der juristischen Studien, verließ (DIPAULI 1834, WURZBACH 1865, THALER 2003a). Diese Zeit im Theresianum war für Laicharting prägend. Dort wirkten die bekannten Insektenforscher Ignaz Schiffermüller und Michael Denis, die Verfasser des berühmten Werkes „Verzeichnis der Schmetterlinge der Wienergegend“ (DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1776). Laicharting fand bei ihnen Förderung und wissenschaftliche Anleitung und entdeckte seine Liebe zur Entomologie. Nach seiner Berufung nach Innsbruck widmete er sich verstärkt den Insekten Tirols, stellte sein erstes Käferwerk (1781) unter das Motto „*Turpe est in patria vivere, et patriam ignorare*“ und wurde damit „der erste Entomologe Tirols“ (JANETSCHKEK 1969, THALER 2003a). In seinen Werken schilderte er Morphologie und Lebensweise von über 260 Käferarten. Von seinen 38 Neubeschreibungen sind 14 Arten heute noch gültig (WÖRNDLE 1950). Laicharting vertrat für die

damalige Zeit ungewöhnlich fortschrittliche Vorstellungen zu System und Klassifikation der Insekten (THALER 2003a). Seine Terminologie der „Ordnungen“, „die Endung der Ordnungsnahmen in Oides“ war zukunftsweisend. Die zoologische Nomenklatur kennt für die Kategorien oberhalb der Familiengruppe bis heute keine verbindlichen Regeln. Selbst rezente systematische Werke, wie die Paläontologie der Insekten von RASNITSYN & QUICKE (2002), greifen auf die Namensgebung Laichartings zurück. Laicharting hat diese Arbeiten im Alter von 27 bis 30 Jahren verfasst. Bevor er sich der Botanik zuwandte sind an entomologischen Arbeiten nur noch zwei kurze Mitteilungen erschienen, die Erstbeschreibung des Zügelbaum-Schnauzenfälters *Libythea celtis* (Libytheidae) von Bozen und die Darstellung seiner Lebensweise (LAICHARTING 1782, 1783, siehe THALER 2003a).

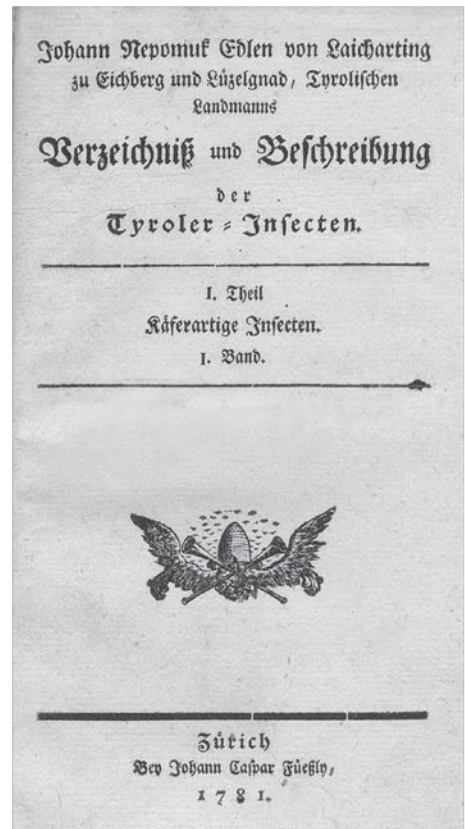


Abb. 1. Johann Nepomuk von Laicharting (1754-1797). Links: Scherenschnitt aus JANETSCHEK (1969). Rechts: Titelblatt zum „Verzeichniß und Beschreibung der Tyroler Insekten“ (LAICHARTING 1781).

In diese Zeit fällt die wirtschaftlich orientierte Seidenraupenzucht (BARONI 1764, 1765a, 1765b, übersetzt durch Franz von Laichharding), die im 18. und 19. Jahrhundert ihre Blütezeit hatte (GEPPE 2003). Um 1800 blüht auch ein reger Handel mit Skorpionen zu medizinischen Zwecken zur Gewinnung von Skorpionsöl (THALER & GRÜBER 2003, KOMPOSCH 2004a). HERBST (1800: 26) schreibt „Die Tyroler Landleute bringen sie häufig zum Verkauf in die Apotheken, und kommen damit sogar bisweilen nach Berlin; ich sahe sie ohne Scheu mit den Fingern zwischen ihnen herumgreifen, und diejenigen herausuchen, die ich haben wollte ...“.

Als eine lokale kunsthistorische Besonderheit ist zudem die inzwischen erloschene Kleinkunst der „Spinnenwebenbilder“ zu erwähnen, die als Malgrund überwiegend Raupengespinste verwendete (TOLDT 1949).

Literatur

- AMBROSI, F. (1889): Naturalisti Trentini – Ricordi biografici. – Bull. Soc. Veneto-Trent. Sci. Nat. Padova **4**: 139-166.
(Giovanni Antonio Scopoli pp. 141-145)
- ANONYMUS (1889): Dr. Anton Ausserer. – Grazer Tagespost **205** (27.7.1889).
- ANONYMUS (1951): Professor Dr. Karl Hofeneder †. – Tiroler Tageszeitung **278**: 4 (1.12.1951).
- ANONYMUS (1979): Zum 65. Geburtstag (3.8.1978): o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinz Janetschek. – Beitr. Ent., Berlin **29**: 3-6.
- ANONYMUS (2005): Konrad-Thaler-Gedächtnispreis der Arachnologischen Gesellschaft e.V. – Arachnologische Mitteilungen **30**: 36.
- ANONYMUS (2006): Konrad-Thaler-Gedächtnispreis der Arachnologischen Gesellschaft e.V. – DGaaE-Nachrichten **20**(1): 44.
- ARNOLD, O. (1985): Ein fast vergessenes Genie: Prof. Vitus Graber aus Weer. Vom Sohn eines Sensenschmiedes zum Rektor der Universität Czernowitz. – Tirol aktuell (Ost) **7**: 11 (14.2.1985).
- ASPÖCK, H. (unter Mitarbeit von E. MEYER & K. THALER) (1999): Heinz Janetschek in der Erinnerung seiner Schüler. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **86**: 293-302.
- ASPÖCK, H. (2006): In memoriam Univ.-Prof. Dr. Konrad Thaler (1940-2005). – Entomologica Austriaca **13**: 109-113.
- AUSSERER, A. (1867a): Die Arachniden Tirols nach ihrer horizontalen und verticalen Verbreitung. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien **17**: 137-170, Taf. 7-8.
- AUSSERER, A. (1867b): Beobachtungen über Lebensweise, Fortpflanzung und Entwicklung der Spinnen. – Z. Ferdinandeum (Innsbruck) (3) **13**: 181-209.
- BAKER, D.B. (1999): The localities of I.A. SCOPOLI's *Entomologia Carniolica* (1763). Entomologist's Gazette **50**: 188-198.
- BARONI, C.F. de (1764): Anweisung zur Erzüglung und Benutzung der weißen Maulbeerbäume. Nach der allgemeinen Erfahriß hauptsächlich auf die Gegend an der Etsch und an den wälschen Gränzen von Tyrol eingerichtet. Erster Theil. – Wagner, Innsbruck: 1-40. [Übersetzt von Franz Edler von Laicharding]
- BARONI, C.F. de (1765a): Gründliche Anweisung zum Seidenbau. Nach der allgemeinen Erfahriß hauptsächlich auf die Gegend an der Ober-Etsch eingerichtet. Erster Theil. Von Erzüglung und Benutzung der weißen Maulbeerbäume. Übersetzt von Franz Edler von Laicharding. – Wagner, Innsbruck: 1-56.
- BARONI, C.F. de (1765b): Der gründlichen Anweisung zum Seidenbau. Zweyter Theil. Von Ausbrütung, Erziehung, und Pflege der Seidenwürme. Übersetzt von Franz Edler von Laicharding. – Wagner, Innsbruck: 1-83.
- BBKL (2007): Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon XX. – <http://www.bautz.de/bbkl/>.
- BONNET, P. (1945): Bibliographia Araneorum I. – Douladoure, Toulouse: I-XVII, 1-832.

- BREHM, V. (1925): Prof. Dr. K.W. Dalla Torre. – Wien. ent. Ztg. **42**: 29-32. BUCHAR, J. (2007): In Erinnerung an meinen Freund Konrad Thaler, dem unvergesslichen Tiroler Arachnologen. – Gredleriana **7**: in Druck.
- [BURMANN, K.] (1952): Die Vereinstätigkeit des Innsbrucker Entomologenvereines im Jahre 1951. – Vereinszeitschrift des Innsbrucker Entomologenvereins **1**: 18.
- CHRISTIAN, E. (2003): Die Frühzeit der Höhlenentomologie in Österreich. – Denisia (Linz) **8**: 75-90.
- CHRISTIAN, E. (2004): Österreichische Höhlenentomologie im zwanzigsten Jahrhundert. – Denisia (Linz) **13**: 351-357.
- CLÉMENT, E. (1928): Karl Wilhelm von Dalla Torre. – Dt. ent. Z. 1928: 353-361.
- D'AGUILAR, J. (2006): Histoire de l'entomologie. – Delachaux et Niestlé, Paris: 1-224.
- DALLA TORRE, K.W. (1880): Besprechung von V. Graber: Die Insekten, München. – Bote für Tirol und Vorarlberg 1880: 334.
- DALLA TORRE, K.W. (1881): Anleitung zur Beobachtung der alpinen Thierwelt. In: Deutscher und Österreichischer Alpenverein (Hrsg.): Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen. Vierte Abtheilung. Beilage zur Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins: 3-114.
- DALLA TORRE, K.W. (1882): Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **12**: 32-73.
- DALLA TORRE, K.W. (1886): Die Zoologische Literatur von Tirol und Vorarlberg. – Z. Ferdinandeum (Innsbruck) (3) **30**: 321-407.
- DALLA TORRE, K.W. (1887): Die Zoologische Literatur von Tirol und Vorarlberg. – Z. Ferdinandeum (Innsbruck) **31**: 215-236.
- DALLA TORRE, K.W. (1888a): Die Thysanuren Tirols. – Z. Ferdinandeum (Innsbruck) (3) **32**: 145-160.
- DALLA TORRE, K.W. (1888b): Die Myriopoden Tirols. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **17**: 73-102.
- DALLA TORRE, C.G. de [K.W.] (1892a): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. – Lipsiae (G. ENGELMANN) **6**: Chrysididae: 1-118.
- DALLA TORRE, K.W.v. (1892b): Die Zooecidien und Cecidozoen Tirols und Vorarlbergs. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **20**: 90-172.
- DALLA TORRE, C.G. de [K.W.] (1893a): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. – Lipsiae (G. ENGELMANN) **2**: Cynipidae: I-VIII, 1-140.
- DALLA TORRE, C.G. de [K.W.] (1893b): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. – Lipsiae (G. ENGELMANN) **7**: Formicidae (Heterogyna): I-VIII, 1-289.
- DALLA TORRE, C.G. de [K.W.] (1894a): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. – Lipsiae (G. ENGELMANN) **1**: Tenthredinidae incl Uroceridae (Phyllophaga & Xylophaga): I-VIII, 1-459.
- DALLA TORRE, C.G. de [K.W.] (1894b): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. – Lipsiae (G. ENGELMANN) **9**: Vespidae (Diptera): I-VIII, 1-181.
- DALLA TORRE, K.W. (1894c): Die Zooecidien und Cecidozoen Tirols und Vorarlbergs. II. Beitrag. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **21**: 3-24.
- DALLA TORRE, C.G. de [K.W.] (1896a): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. – Lipsiae (G. ENGELMANN) **10**: Apidae (Anthophila): I-VIII, 1-643.
- DALLA TORRE, K.W. (1896b): Die Zooecidien und Cecidozoen Tirols und Vorarlbergs. III. Beitrag. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **22**: 135-165.
- DALLA TORRE, C.G. de [K.W.] (1897): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. – Lipsiae (G. ENGELMANN) **8**: Fossores (Sphegidae): I-VIII, 1-749.
- DALLA TORRE, C.G. de [K.W.] (1898a): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. – Lipsiae (G. ENGELMANN) **4**: Braconidae: I-VIII, 1-323.
- DALLA TORRE, C.G. de [K.W.] (1898b): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. – Lipsiae (G. ENGELMANN) **5**: Chalcididae et Proctotrupidae: I-VIII, 1-598.
- DALLA TORRE, C.G. de [K.W.] (1902): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. – Lipsiae (G. ENGELMANN) **3**: Trigonidae, Megalynidae, Stephanidae, Ichneumonidae, Agriotypidae, Evaniidae, Pelecinidae: I-VIII, 1-1141.
- DALLA TORRE, K.W. (1905): Die Skorpione Tirols. – Entom. Jahrb. (Leipzig) **14**: 217-220.
- DALLA TORRE, K.W. (1909): Polare Grenzen der Orthopteren in Tirol. – Entom. Jahrb. (Leipzig) **18**: 172-176.
- DALLA TORRE, K.W. (1912a): Nachruf für P. Vinzenz M. Gredler. – Entmol. Bl. **8**: 145-147.
- DALLA TORRE, K.W. (1912b): P. Vinzenz M. Gredler als Naturforscher. – Innsbrucker Nachrichten **111** (15.5.1912): 17-18.

- DALLA TORRE, K.W. (1913): Systematisches Verzeichnis der Cicaden Tirols. – Entom. Jahrb. 22: 148-153.
- DALLA TORRE, K.W. (1914): Die Neuroptera, Panorpatae, Trichoptera, Dermapoptera, Orthoptera und Psylliden Tirols. – Entom. Jahrbuch (Leipzig) **23**: 153-158.
- DALLA TORRE, K.W. (1915): Systematisches Verzeichnis der Wanzen Tirols. – Entom. Jahrb. (Leipzig) **24**: 168-178.
- DALLA TORRE, K.W. (1917): Systematisches Verzeichnis der Dipteren Tirols. – Entom. Jahrb. (Leipzig) **26**: 149-166.
- DALLA TORRE, K.W. (1918): Systematisches Verzeichnis der Dipteren Tirols (Fortsetzung und Schluß). – Entom. Jahrb (Leipzig) **27**: 148-163.
- DALLA TORRE, K.W. (1920): Die Heuschrecken-Invasionen in Tirol und Vorarlberg. – Entom. Jahrb. (Leipzig) **29**: 161-169.
- DALLA TORRE, K.W. (1924a): Die naturhistorische Erforschung Tirols. – Innsbruck-Katalog. 88. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte zu Innsbruck (Leipzig, Jena) 1924: IX-XV.
- DALLA TORRE, K.W. (1924b): Aphaniptera orbis terrarum (Synopsis praecursoria). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **39**: 1-29.
- DEI (2007): Biographien der Entomologen der Welt. – http://www.zalf.de/home_zalf/institute/dei/php/biograph/biograph.php.
- DEMELT, C. (1978): Karl E. Schedl ein Achtziger! – Carinthia II 168/88: 9-10.
- [DENIS, M. & SCHIEFFERMÜLLER, I.] (1776): Systematisches Verzeichniss der Schmetterlinge der Wienergegend. – Bernardi, Wien: 1-323, 3 Taf. (Zitat nach SATTLER 1970).
- DERKSEN, W. & SCHEIDING-GÖLLNER, U. (1965): Index Litteraturae Entomologicae. Serie II, Band II F-L. – Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin: 1-678.
- DETTNER, K. (2005): Prof. Dr. K. Thaler 1940 - 2005. – DGaaE-Nachrichten **19**(3): 165-167.
- [DIPAULI, A.v.] (1834): Biographische Nachrichten von dem Naturforscher Laicharding. – Beitr. z. Geschichte, Statistik, Naturkunde und Kunst von Tirol und Vorarlberg. – Z. Ferdinandeum **8**: 186-224. (Autor nach DALLA TORRE & SARNTHEIN 1900: 165).
- DONAUBAUER, E. (1968): Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl E. Schedl - 70 Jahre. – Anz. Schädlingkde. **41**: 26.
- DONAUBAUER, E. (1978): Prof. Dipl. Ing. Dr. Karl E. Schedl - 80 Jahre. – Centralbl. ges. Forstwesen, Wien **95**: 57-63.
- EGG, E. (1973): Chronik des Ferdinandeums 1823 bis 1973. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) **53**: 5-93.
- EGGER, H. (1964): Prof. Dipl. Ing. Dr. Karl E. Schedl im Ruhestand. – Centralbl. Ges. Forstwesen, Wien, **81**: 40-51.
- EITSCHBERGER, U. (1995): Dr. h. c. Karl Burmann. 31.XII.1908-26.III.1995. – Atalanta **26**: 405-406.
- FINDENEGG, I. (1970): Otto Steinböck †. – Arch. Hydrobiol. **67**: 562-568.
- FISCHER, M. (1979): In memoriam Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Eduard Schedl. – Anz. Schädlingkde., Pflanzenschutz, Umweltschutz **52**: 137.
- FORCHERMAYR, H. (1962): Prof. V.M. Gredlers Streifzüge in die Natur. – Der Schlern **36**: 147-148.
- FÜHRER, E. (1964): Prof. Schedl im Ruhestand. – Anz. Schädlingkde. **37**: 60-61.
- FUSSENEGGER, G. (1962): Verzeichnis der Veröffentlichungen des P. Vinzenz M. Gredler. – Der Schlern **36**: 135-141.
- [GARDINI, G.] (2005): Konrad Thaler (Innsbruck, 19 dicembre 1940 - Stubai Alpen, 11 luglio 2005). – Boll. Soc. entomol. ital. **137** (3): 231 (159-160).
- GÄRTNER, G. (1980): Karl Wilhelm von Dalla Torre (1850-1928). Ein Lebensbild. In: GÄRTNER, G. & SCHEDL, W. (Hrsg.): K.W. v. Dalla Torre, Naturführer Tirol-Vorarlberg-Liechtenstein: (7-35).
- GÄRTNER, G. (2005): Konrad Thaler 1940 - 2005. – Veröff. Mus. Ferdinandeum **85**: 298.
- GASSER, V. (1896): Erstes biographisch-literarisches Schriftsteller-Lexicon von Tirol. – Handschrift, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, W 5522: 41-44.
- GEPP, J. (2003): Zur Vorgeschichte der Entomologie in Österreich. – Denisia (Linz) **8**: 7-10.
- GRABER V. (1867): Die Orthopteren Tirols mit besonderer Berücksichtigung auf ihre Lebensweise und geographische Verbreitung. – Verh. Zool.bot. Ges. Wien **17**: 251-280.
- GRABER, V. (1877): Die Insekten. 1 Teil: Organismus der Insekten (Die Naturkräfte 21). – Oldenbourg, München: I-VIII, 1-404.
- GRABER, V. (1879): Die Insekten. 2. Teil. Vergleichende Lebens- und Entwicklungsgeschichte der Insekten (Die Naturkräfte 22). – Oldenbourg, München: I-VIII, 1-604.
- GRABER, V. (1888): Leitfaden der Zoologie für die oberen Classen der Mittelschulen. – Tempusky, Prag: I-VI, 1-241.

- GREDLER, V.M. (1856): Die Alpenkäfer und die Eiszeit. – Verh. Mitt. siebenbürg. Ver. Naturwiss. Hermannstadt **7**: 15-19.
- GREDLER, V.M. (1858): Die Ameisen von Tirol. – 8. Programm des Gymnasiums zu Bozen **31**: 1-34.
- GREDLER, V.M. (1859): Notiz zur geographischen Verbreitung der Ameisen in Oesterreich (Tirol und Kärnthen). – Verh. zool.-bot. Ges. Wien **9**: 127-128.
- GREDLER, V.M. (1861): 1. Beitrag zur Dipterenfauna Tirol's. – 11. Programm des K.K. Gymnasium zu Bozen. Eberle, Bozen: 11-25.
- GREDLER, V.M. (1863): Die Käfer von Tirol nach ihrer horizontalen und vertikalen Verbreitung. 1. Hälfte: Cicindelidae – Dascillidae. – Eberle, Bozen: I-IV, 1-234.
- GREDLER, V.M. (1866): Die Käfer von Tirol nach ihrer horizontalen und vertikalen Verbreitung. 2. Hälfte: Dascillidae – Endomychidae. Eberle, Bozen: 235-491.
- GREDLER, V.M. (1870): Rhynchota Tirolensia. I. Hemiptera heteroptera (Wanzen). – Verh. zool.-bot. Ges. Wien **20**: 69-108.
- GREDLER, V.M. (1874): Nachlese zu den Wanzen Tirols. – Verh. zool.-bot. Ges. **24**: 553-558.
- GREDLER, V.M. (1902): Zoologische Parallelen. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **27**: 57-64.
- GRUBER, J. (2007): Konrad Thaler (1940-2005) und sein Wirken auf dem Felde der Myriapodologie. – Schubartiana **2**: 57-62.
- GUGLIA, O. (1972): Giovanni Antonio Scopoli (1723-1788). Ein Gelehrtenleben aus der Zeit Maria Theresias. Erforscher Krains – Linné Österreichs. Pionier staatlicher Sozialpolitik. – in: SCOPOLI, J.A.: Entomologia Carniolica. Reprint 1972, Akad. Druck- u. Verlagsanstalt Graz: III-XXXIII.
- GUSENLEITNER, F. (1991): Wildbienenforschung in Österreich. – In: GUSENLEITNER, F. & TARMANN, G. (Hrsg.): Bienen und Wespen. Bestechende Vielfalt. Katalog des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum Innsbruck: 103-153.
- HANDLIRSCH, A. & WETTSTEIN, R. (1901): Botanik und Zoologie in Österreich in den Jahren 1850 bis 1900. – Festschrift zool.-bot. Ges. Wien, A. Hölder: I-X, 1-620.
- HAUSER, B. (2007): Epilog zum Nachruf von Jan Buchar auf Konrad Thaler. – Gredleriana **7**: in Druck.
- HEIDER, K. (1895): P. Vincenz Gredler. Ein Überblick über seine bisherige wissenschaftliche Thätigkeit. – Bozner Zeitung (Südtiroler Tagblatt) **53**(251, 31.10.1895): ohne Paginierung.
- HEIDER, K. (1917): VIII. Sitzung am 27. Februar 1917. Erster Teil. Trauerfeier für das Ehrenmitglied, Hofrat Prof. Dr. Kamill Heller. (1823-1917). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **36**: XL-LV.
- HEISS, E. (1997): Das Typenmaterial von V.M. Gredler beschriebenen Miridae und Lygaeidae (Heteroptera). – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) **77**: 287-292.
- HEISS, E. (2005): Nachruf für Dr. Konrad Thaler. – Beitr. Entomofaunistik **6**: 182-183.
- HELLER, C. (1858): Beiträge zur österreichischen Grotten-Fauna. – Sber. öst. Akad. Wiss., math.-naturw. Cl. **26**: 313-326, Fig. 1-14.
- HELLER, C. (1881a): Die alpinen Lepidopteren Tirols. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **11**: 60-162.
- HELLER, C. (1881b): Über die Verbreitung der Thierwelt im Tiroler Hochgebirge. – Sber. öst. Akad. Wiss. I. Abth. **83**: 1-73.
- HELLER, C. & DALLA TORRE, K.W. (1882): Über die Verbreitung der Thierwelt im Tiroler Hochgebirge. – Sber. öst. Akad. Wiss. I. Abth. **86**: 1-46.
- HELLRIGL, K. (2001): Memorial: P. Vincenz Maria Gredler O.F.M. (1823-1912). – Gredleriana **1**: 4-7.
- HELLWEGER, M. (1908): Über die Zusammensetzung und den vermutlichen Ursprung der tirolischen Schmetterlingsfauna. – 33. Jahresbericht des fürstbischöflichen Privat-Gymnasiums am Seminarium Vincentinum in Brixen a. E.: 1-52.
- HELLWEGER, M. (1911): Die Groß-Schmetterlinge Nordtirols. I. Teil: Tagfalter. – 36. Jahresbericht des fürstbischöflichen Privat-Gymnasiums am Seminarium Vincentinum in Brixen a. E.: 1-74.
- HELLWEGER, M. (1912): Die Groß-Schmetterlinge Nordtirols. II. Teil: Schwärmer, Spinner und Eulen. – 37. Jahresbericht des fürstbischöflichen Privat-Gymnasiums am Seminarium Vincentinum in Brixen a. E.: 1-88.
- HELLWEGER, M. (1913): Die Groß-Schmetterlinge Nordtirols. II. Teil: Schwärmer (Fortsetzung). – 38. Jahresbericht des fürstbischöflichen Privat-Gymnasiums am Seminarium Vincentinum in Brixen a. E.: 1-32.
- HELLWEGER, M. (1914): Die Groß-Schmetterlinge Nordtirols. III. Teil: Spanner bis Wurzelbohrer. – 39. Jahresbericht des fürstbischöflichen Privat-Gymnasiums am Seminarium Vincentinum in Brixen a. E.: 1-164.
- [HELSDINGEN, P.J. VAN] (2005): Konrad Thaler 1940 - 2005. – Nieuwsbrief SPINED **20**: 2.
- HELSDINGEN, P. J. VAN (2006): In memoriam Konrad Thaler 19th December 1940 - 11th July 2005. In: DELTSHEV, C. & STOEVE, P. (eds.): European Arachnology 2005, Acta zool. bulg., Suppl. No. **1**: 7-8.

- HERBST, J.F.W. (1800): Natursystem der ungeflügelten Insekten, 4. Heft. Naturgeschichte der Skorpione. – Lange, Berlin: 1-86, Taf. 1-7.
- HOFENEDER, K. (1910): *Mengilla* n.g. *Chobautii* n.sp. Eine neue Strepsiptere aus Nordafrika. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **32**: 31-58, Fig. 1-15 [1910/1253, 1911/1078].
- HOFENEDER, K. (1928): Eine Bemerkung über den Befruchtungsvorgang bei Strepsipteren. – Arbeiten zool. Inst. Univ. Innsbruck **3**: 83-90.
- HOFENEDER, K. (1930): Einige Beobachtungen an *Xenos vesparum* Rossi (Strepsiptera). – Societas entomologica (Stuttgart) **45**(4): 13-16, 45(5): 17-19.
- HOFENEDER, K. (1937): Aus dem Leben der Fächerflügler. – Ent. Z. (Frankfurt a.M.) **51**: 185-187, 228-230, 277-280, 362-363, 369-370, 378-380, 383-385, 394-395, 403-404, 420.
- HÖLLRIGL, M.G. (1911): Lebensgeschichte unserer einheimischen Leuchtkäfer mit besonderer Berücksichtigung des Leuchtvermögens. – Jahresbericht der Mädchenmittelschule der Frauen Ursulinen 1910/11: 1-20.
- HÖLLRIGL, M.G. (1914): Lebensgeschichte unserer einheimischen Leuchtkäfer mit besonderer Berücksichtigung des Leuchtvermögens. – Jahresbericht der Mädchenmittelschule der Frauen Ursulinen 1913/14: 5-33.
- HÖSCH, R. (1972): Lendlmayer von Lendenfeld, Robert. – Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1850, **5**: 129.
- HUEMER, P. & ERLEBACH, S. (2007): Schmetterlinge Innsbrucks. Artenvielfalt einst und heute. – Universitätsverlag Wagner, Innsbruck: 1-319.
- HUEMER, P. & TARMANN, G. (1988): Dr. h.c. Karl Burmann zum 80. Geburtstag. – Nota lepid., **11**(3): 193-204.
- IATAS (1975): Persönlichkeiten Europas. Österreich. – Iatas AG, Stansstad-Luzern, ohne Paginierung.
- [INDRIST, E.] (1902): Seraphische Rundschau oder die drei Orden St. Franziszi in allen Ländern. 1. Lebensbild eines gelehrten Naturforschers im Kleide des hl. Vaters Franziskus. P. Vinzenz Gredler. – Sanct Franziszi Glöcklein (Innsbruck) **25** (3): 83-89.
- JAHN, E. (1958): Zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Dipl.-Ing. Erwin Schimitschek. – Anz. Schädlingk. **31**: 33-34.
- JAHN, E. (1975): Die Veröffentlichungen des Fabricius-Preisträgers Erwin Schimitschek seit 1964. – Ent. Germ. **1**: 191-194.
- JAHN, E. (1978a): Professor Dr. Karl Schedl - 80 Jahre. – Allg. Forstz. **89** (2): 75.
- JAHN, E. (1978b): Univ.-Prof. Dr. Dipl. Ing. Erwin Schimitschek - 80 Jahre. – Centralbl. ges. Forstwesen, Wien **95**: 63-64.
- JANETSCHKE, H. (1949): Tierische Successionen auf hochalpinem Neuland. – Schlern-Schriften (Innsbruck) **67**: 1-215, Taf. 1-7.
- JANETSCHKE, H. (1960): Die Alpen von Zell am See bis Bregenz. – Exkursionsführer 11. int. Entomologenkongreß Wien 1960: 115-191.
- JANETSCHKE, H. (1963): Otto Steinböck zum 70. Geburtstag. – Forsch. Fortschr. **37**: 382-383.
- JANETSCHKE, H. (1964): Alois Wörndle 90 Jahre alt. – Tiroler Tageszeitung **301** (30.12.1964): 4.
- JANETSCHKE, H. (1965): Heimatforscher Alois Wörndle gestorben. – Tiroler Tageszeitung **23** (29.1.1965): 4.
- JANETSCHKE, H. (1967): Alois Wörndle zum Gedenken. – Nachrichtenblatt der Universität Innsbruck 1964-65: 95-96.
- JANETSCHKE, H. (1968): Otto STEINBÖCK zum 75. Geburtstag. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **56**: 5-11.
- JANETSCHKE, H. (1969): Aus der Geschichte der Zoologie in Innsbruck. – Verh. deutsch. Zool. Ges. 1968 (Innsbruck): 56-65.
- JANETSCHKE, H. (1970a): Hundert Jahre naturwissenschaftlich-medizinischer Verein Innsbruck. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **58**: 1-50.
- JANETSCHKE, H. (1970b): Otto STEINBÖCK † (1893-1969). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **58**: 11-518.
- JANETSCHKE, H. (1970c): Protura (Beintastler). – Handb. Zool. (Berlin) **4** (2) 2/3: 1-72.
- JANETSCHKE, H. (1971): Alois Wörndle, 1874 - 1965. – In: HEISS, E.: Nachtrag zur Käferfauna Nordtirols. – Veröff. Univ. Innsbruck **67**, Alpin-biologische Studien 4: I-VIII, 1-178.
- JANETSCHKE, H. (1974): Aktuelle Probleme der Hochgebirgsentomologie. – Veröff. Univ. Innsbruck **92**, Alpin-Biologische Studien 6: 1-23.
- JANETSCHKE, H. (1982) (Ed.): Ökologische Feldmethoden. Hinweise zur Analyse von Landökosystemen. – Ulmer, Stuttgart: 1-175.
- JAWOROWSKI, A. (1892): Prof. Dr. Veit Graber. – Wiener entom. Z. **11** (9): 253-262; ebenso: Bote f. Tirol u. Vorarlberg 1892: 910-911, 918-919.

- KAESTNER, A. (1935): 7. Ordnung der Arachnida: Opiliones Sundevall = Weberknechte. – In: KÜKENTHAL, W. (Hrsg.): Handbuch der Zoologie III 2 (2). Eine Naturgeschichte der Stämme der Tierreiches, de Gruyter & Co, Berlin: 300-393.
- KASER, H. & WIDMANN, P. (2005): Knipsereien aus Walchsee. Kunstvolle Lichtbilder und launige Gedichte um 1900 von Dr. Karl Kaser. – Eigenverlag Gemeinde Walchsee und Toursimusverband Kaiserwinkl, Neumarkt am Wallersee: 1-176.
- KLAUSNITZER, B. (2005): Konrad Thaler (19.12.1940-11.7.2005) zum Gedenken. – Entomol. Nachr. Berichte **49**: 155.
- KLAUSNITZER, B. (2006): Konrad Thaler (19.12.1940 - 11.07.2005) zum Gedenken. – Beitr. Ent. **56**(2): 326-328.
- KLEBELSBERG, R. (1953): Innsbrucker Erinnerungen 1902-1952. – Schlern-Schriften (Innsbruck) **100**: 1-442.
- KLIMA, J. (1983): Heinz JANETSCHKE zu seinem 70. Geburtstag. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **70**: 7-13.
- KNOFLACH, B. & THALER, K. (1998): Kugelspinnen und verwandte Familien von Österreich: Ökofaunistische Übersicht (Araneae: Theridiidae, Anapidae, Mysmenidae, Nesticidae). – Stapfia (Linz) **55**: 667-712.
- KNOFLACH, B. (2007): Dokumente zum wissenschaftlichen Werk von Konrad Thaler. – In: KROPF, C. & HORAK, P. (Hrsg.): Towards a natural history of arthropods and other organisms. In memoriam Konrad Thaler, Contributions to Natural History **12**: in Druck.
- KNOFLACH-THALER, B. (2006): Nota oenipontana oder die Wandlung des *Machilis ladensis* (Archaeognatha: Machilidae). Zum Logo der Entomologentagung Innsbruck 2007. – DGaaE-Nachr. **20**: 141-143
- KOFLER, A. (1974): Dem Menschen und Forscher K. E. Schedl. – Osttiroler Heimatblätter, Lienz **42**(1): 2 pp.
- KOFLER, A. (1980a): Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Eduard Schedl. – Carinthia II **170/90**: 561-562.
- KOFLER, A. (1980b): Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Eduard Schedl. – Osttiroler Heimatblätter, Lienz **48**(3): 2 pp.
- KOMPOSCH, C. (2004a): Die Skorpione Österreichs (Arachnida: Scorpiones). – Denisia **12**: 441-458.
- KOMPOSCH, C. (2004b): Die Weberknechte Österreichs (Arachnida: Opiliones). – Denisia **12**: 485-534.
- KROPF, C. & HORAK, P. (wiss. Redaktion) (2007): Towards a natural history of arthropods and other organisms. In memoriam Konrad Thaler. – Contributions to Natural History **12**: in Druck.
- KÜHTREIBER, J. (1931): Neue Plekopterenlarven. – Sber. öst. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl. (I) **140**: 605-618, 1 Karte.
- KÜHTREIBER, J. (1934): Die Plekopterenfauna Nordtirols. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **43/44**: 1-7, 1-219, Taf. 1-6, 1 Karte.
- LAICHARTING, J.N.v. (1781): Verzeichniß und Beschreibung der Tyroler Insekten. I. Theil Käferartige Insecten. 1. Band. – J.C. Fueßly, Zürich: I-XII, 1-248.
- LAICHARTING, J.N.v. (1782): *Papilio Celtis*. – FUESSLY, Archiv f. Insectengesch. 2: 1-3.
- LAICHARTING, J.N.v. (1783): *Papilio Celtis*. Ein Nachtrag zur Geschichte desselben. – FUESSLY, Archiv f. Insectengesch. **3**: 1-4, Taf. 14.
- LAICHARTING, J.N.v. (1784): Verzeichniß und Beschreibung der Tyroler Insekten. I. Theil Käferartige Insecten. 2. Band. – J. C. Fueßli, Zürich: I-XIV, 1-176.
- LENDENFELD, R. von (1881): Der Flug der Libellen. Ein Beitrag zur Anatomie und Physiologie der Flugorgane der Insekten. – Sber. öst. Akad. Wiss., math.-naturw. Cl. **83**: 289-376.
- LENDENFELD, R. von (1899): Die Hochgebirge der Erde. – Herdersche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau: I-XIII, 1-531.
- LENDENFELD, R. von (1903): Beitrag zum Studium des Fluges der Insekten mit Hilfe der Momentphotographie. – Biol. Centr. **23**: 227-232.
- LORENZI, P. & BRUNO, S. (2002): Uomi, storie, serpenti. Contributi alla storiografia erpetologica del Trentino-Alto Adige e dintorni. – Ann. Mus. Civ. Rovereto, Sez.: Arch., St., Sc. nat. **17**(2001): 173-274.
- MAHNERT, V. (2007): Konrad Thaler 19.12.1940 - 11.6. 2005. – In: KROPF, C. & HORAK, P. (Hrsg.): Towards a natural history of arthropods and other organisms. In memoriam Konrad Thaler, Contributions to Natural History **12**: in Druck.
- MAURER, F. (1890): Nachruf an Dr. Anton Ausserer. – Separatum (Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Bibliothek, ohne Erscheinungsort): 33 - 40.
- MAURER, R. (2007): Begegnung mit Konrad Thaler - Wissenschaftler, Lehrer und Freund. – In: KROPF, C. & HORAK, P. (Hrsg.): Towards a natural history of arthropods and other organisms. In memoriam Konrad Thaler, Contributions to Natural History **12**: in Druck.
- MEYER E. & THALER, K. (1995): Animal diversity at high altitudes in the Austrian Central Alps. – In: CHAPIN, F.S. III & KÖRNER, C. (eds.): Arctic and Alpine Biodiversity. Ecological Studies **113**: 97-108.

- MORGE, G. (1964): Entomologische Chronik (Prof. Dr. Karl E. Schedl). – Beitr. Ent. **14**: 759-767.
- MÜLLER, H. (1881): Alpenblumen, Ihre Befruchtung durch Insekten und ihre Anpassungen an dieselben. – Engelmann, Leipzig: I-IV, 1- 612.
- MURR, J. (1929a): Univ.-Professor Dr. Karl W. von Dalla Torre. Eine Würdigung zum 2. Todestage am 6. April 1929. – Tiroler Anzeiger **71**: 4 (26. März 1929).
- MURR, J. (1929b): Univ.-Professor Dr. Karl W. von Dalla Torre. Eine Würdigung zum 2. Todestage am 6. April 1929 (Fortsetzung). – Tiroler Anzeiger **72**: 4 (27. März 1929).
- MURR, J. (1929c): Univ.-Professor Dr. Karl W. von Dalla Torre. Eine Würdigung zum 2. Todestage am 6. April 1929 (Schluß). – Tiroler Anzeiger **73**: 4 (28. März 1929).
- MUSTER, C. (2005): *Le temps marche si vite* - ein Nachruf auf Konrad Thaler. – Arachnologische Mitteilungen **30**: 1-12.
- MUSTER, C. & DUNLOP, J. A. (2006): *Le temps marche si vite* - in memory of Konrad Thaler. – Journal of Arachnology **34**: 281-284.
- MUTSCHLECHNER, G. (1962): P. Vinzenz Gredler als Geologe und Mineraloge. – Der Schlern **36**: 149-152.
- NACHTIGALL, W. (2003): Insektenflug. Konstruktionsmorphologie, Biomechanik, Flugverhalten. – Springer, Berlin, Heidelberg, New York: I-XII, 1-482.
- NAGELE, A. (1910): Zur Schulgeschichte Tirols im 19. Jahrhundert. P. Vinzenz Maria Gredler. – Dritter Jahres-Bericht der Privat-Lehrerinnenbildungs-Anstalt der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck (Kettenbrücke) für das Schuljahr 1909-1910: 3-18.
- NOTHEGGER, F. (1962): Gredler als Begründer des Franziskanergymnasiums. – Der Schlern **36**: 142-146.
- OBERMAYER-MARNACH, E. (1959): Graber Vitus, Zoologe. – Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1850, **2**: 38.
- OBERKOFER, G. (1986): Die Internationale Bedeutung der biologischen Grundlagenforschung in der I. Republik. Dokumentiert an einem österreichisch-chinesischen Briefwechsel über Turbellarien (1938/39). – Tiroler Heimat. Jahrbuch für Geschichte und Volkskunde **50**: 285-291.
- OBERKOFER, G. & GOLLER, P. (1991): Materialien zur Geschichte der naturhistorischen Disziplinen in Österreich: Die Botanik an der Universität Innsbruck (1860-1945). – Forschungen zur Innsbrucker Universitätsgeschichte **17**, Veröff. Univ. Innsbruck **179**: 1-176.
- OBERKOFER, G. & GOLLER, P. (1996): Geschichte der Universität Innsbruck (1669-1945). – P. Lang, Frankfurt am Main/ Wien: 1-371.
- OHAUS, F. (1912): [Vincenz Maria Gredler]. In: SOLDANSKI, H.: Aus der entomologischen Welt. – Dt. ent. Z. **1912**: 375-376.
- PECHLANER, R. (1971): Otto Steinböck. 10. April 1893 - 6. Oktober 1969. – Int. Revue ges. Hydrobiol. **56**: 667-668.
- POGGI, R. & CONCI, C. (1996): Elenco delle collezioni entomologiche conservate nelle strutture pubbliche Italiane. – Mem. Soc. Ent. Ital. Genova **75**: 3-157.
- PRENN, F. (1924): Libellenbeobachtungen in Kufstein (Nordtirol). – Verh. zool.-bot. Ges. Wien **74**: 125-134.
- PRENN, F. (1929): Aus der Nordtiroler Libellenfauna 3. Zur Biologie von *Leucorrhinia dubia* (VAND.). – Verh. zool.-bot. Ges. Wien **79**: 283-296.
- PRENN, F. (1935): Aus der Tiroler Libellenfauna. Zur Biologie von *Somatochlora arctica* ZETT. und *Som. alpestris* SELYS. – Sber. öst. Akad. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl. (I) **144**: 119-130.
- RASNITSYN, A.P. & QUICKE, D.L.J. (2002): History of Insects. – Kluwer Academic Publ., Dordrecht, Boston, London: I-XII, 1-517.
- REISINGER, E. (1971): Otto Steinböck. Nachruf (mit Schriftenverzeichnis). – Almanach der österreichischen Akademie der Wissenschaften **120**: 297-315.
- RIEDL, F.H. (1975): Die östlichste Universität des alten Österreich hatte enge Beziehungen zu Tirol. – Südtirol in Wort u. Bild **19** (4): 4-10.
- RIEGER, R. (2006): Nachruf auf Prof. Dr. Konrad Thaler. – Mitteilungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft: 47-48.
- RIENZ, I. von der (1912a): P. Vinzenz Maria Gredler, O. S. Fr., ein Naturforscher im Ordenskloster. – Raphael (Donauwörth 23.10.1912) **34** (43): 340-341.
- RIENZ, I. von der (1912b): P. Vinzenz Maria Gredler, O. S. Fr., ein Naturforscher im Ordenskloster. – Raphael (Donauwörth 30.10.1912) **34** (44): 347-350.

- SACHTLEBEN, H. (1952): Entomologische Chronik. – Beitr. Entomologie (Berlin) **2**: 133-139. (Prof. Dr. Karl Hofeneder: 135)
- SANDEMAN, D. (1991): Robert von Lendenfeld: biologist, alpinist and scholar. – In: WALKER, D. & TAMPKE, J. (eds): From Berlin to the Burdekin. The German contribution to the development of Australian science, exploration and the arts, New South Wales University Press, Kensington: 67-77.
- SARTORI, L. (1888): Discorso del presidente del comitati. – in: La solenne commemorazione di Giovanni Antonio Scopoli celebrata nel primo centenario della sua morte in Cavalese li 8 Settembre 1888. – Scottoni e Vitti, Trento: 15-20
- SATTLER, K. (1970): Das „Wiener Verzeichnis“ von 1775. – Z. Wiener entom. Ges. **54**(80): 2-7, Taf. 1-3.
- SCHALLER, F. (2003): Geschichte der Bodenarthropoden-Kunde in Österreich. – Denisia (Linz) **8**: 63-73.
- SCHEDL, K. (1959-1961): Scolytidae und Platypodidae Afrikas. I. – Rev. Ent. Mocambique **2**(1959): 357-422; **3**(1960): 75-154; **4**(1961): 335-742.
- SCHEDL, K. (1962a): Scolytidae und Platypodidae Afrikas. II. – Rev. Ent. Mocambique **5**: 1-594.
- SCHEDL, K. (1962b): Scolytidae und Platypodidae Afrikas. III. – Rev. Ent. Mocambique **6**: 595-1352.
- SCHEDL, K. (1972): Monographie der Familie Platypodidae. Coleoptera. – Junk, The Hague: 1-321.
- SCHEDL, K. (1974): Bibliografia mundial sobre Scolytidae e Platypodidae. – Junta de Investigações Cientificas do Ultramar, Lisboa, I: 1-490, II: 1-484.
- SCHEDL, W. (1991): Zum Geleit. – In: GUSENLEITNER, F. & TARMANN, G. (Hrsg.): Bienen und Wespen. Bestechende Vielfalt. Katalog des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum Innsbruck: 4.
- SCHEDL, W., (1995): In memoriam Dr. h.c. Karl Burmann (1908-1995). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **82**: 371-374.
- SCHEDL, W. (2001): Biographie von Dr. h.c. Karl Burmann (1908-1995): Ein Leben für alpine Schmetterlinge. – Ent. Austriaca, Graz (3): 16-18.
- SCHEDL, W. (2005): In memoriam Dr. phil. Karl Schmölzer (1925-2004). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **92**: 391-396.
- SCHEDL, W. (2006): Karl E. Schedl - ein Leben für die Forstentomologie. – Entomologica Austriaca **13**: 120-122.
- SCHEDL, W. & MEYER, E. (2005): In memoriam Univ. Prof. Dr. phil. Konrad Thaler (1940 - 2005). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **92**: 397-415.
- SCHEMINZKY F. & STIPPERGER, H. (1958): Über die Fluoreszenz der Eihäute beim Weberknecht *Gyas annulatus*. – Sber. öst. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl. (I) **167**: 563-568, Taf. 1.
- SCHIMITSCHEK, E. (1937): Schlüssel zur Bestimmung der wichtigsten forstlich schädlichen Käfer. – Springer, Wien: 1-109.
- SCHIMITSCHEK, E. (1944): Forstinsekten der Türkei und ihre Umwelt. Grundlagen der türkischen Forstentomologie. – Volk & Reich Verlag Prag, Amsterdam, Berlin, Wien: I-XVI, 1-371.
- SCHIMITSCHEK, E. (1955): Die Bestimmung von Insektenschäden im Walde 1955. – Parey, Hamburg, Berlin: 1-196.
- SCHIMITSCHEK, E. (1969): Grundzüge der Waldhygiene. Wege zur ökologischen Regelung. Ein Leitfaden. – Parey, Hamburg und Berlin: 1-167.
- SCHIMITSCHEK, E. (1974): Karl Burmann zum 65. Geburtstag. – Anz. Schädlingsskde. **47**: 77-78.
- SCHIMITSCHEK, E. (1977): Insekten in der bildenden Kunst. – Veröffentlichungen des Naturhistorischen Museums Wien, NF **14**: 1-119.
- SCHMÖLZER, K. (1962): Die Kleintierwelt der Nunatakter als Zeugen einer Eiszeit-Überdauerung. – Mitt. zool. Mus. Berlin **38**: 171-400.
- SCHMÖLZER, K. (1965): Ordnung Isopoda, Landasseln. – In: D'AGUILAR, J., BEIER, M., FRANZ, H. & F. RAW (Hrsg.): Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas, Akademie-Verlag, Berlin: I-VI, 1-486.
- SCHRÖDER, R. (1912): Vincenz Gredler †. – NachrBl. dt. malakozool. Ges. **4**: 153-160.
- SCHROTT, F. (1962): P. Vinzenz Maria Gredler, der eifrige Molluskenforscher. – Der Schlern **36**: 156-158.
- SCHRUF, W. (1994): „Stippsi“. Die große Dame aus der Pionierzeit der ÖNJ. – die önj, Mitteilungsblatt der Österr. Naturschutzjugend **3**(9): 6-7.
- SCHULER, J. (1933): Professor Michael Hellweger (1865-1930). Ein Lebensbild. – Z. d. Österr. Ent.-Ver. **18**(3/4): 21-23.
- SCHWENKE, W. (1983a): (Erwin Schimitschek 85 Jahre) – Anz. Schädlingssk., Pflanzenschutz, Umweltschutz **56**: 36.

- SCHWENKE, W. (1983b): (Professor Dipl. Ing. Dr. Dr. h.c. Erwin Schimitschek zum Gedenken) – Anz. Schädlingssk., Pflanzenschutz, Umweltschutz **56**: 76-77.
- SPELICH, A. (1928): Dalla Torre, Karl Wilhelm v. – Deutsches Biographisches Jahrbuch **10** (1928): 35-36.
- STEFFAN, A.W. (1974): Laudatio für den Fabricius-Preisträger 1973, Herrn Professor Erwin Schimitschek aus Wien. – Ent. Germ. **1**: 84-88.
- STEBL, M. (1985): Verzeichnis aller bis 1945 an der Universität Innsbruck studierenden Inländerinnen. – Dissertation, Universität Innsbruck: ohne Paginierung.
- STEINBÖCK, O. (1931): Zur Lebensweise einiger Tiere des Ewigschneegebietes. – Z. Morph. Ök. Tiere **20**: 707-718.
- STEINBÖCK, O. (1934): Der Tatzelwurm und die Wissenschaft. – Schlern **10**: 453-468.
- STEINBÖCK, O. (1936): Über Kryokonitlöcher und ihre biologische Bedeutung. – Z. Gletscherkunde **24**: 1-21.
- STEINBÖCK, O. (1939): Die Nunatak-Fauna der Venter Berge. – In: Deutscher Alpenverein, Zweig. Mark Brandenburg (Hrsg.): Das Venter Tal, F. Bruckmann, München: 64-73, Taf. 14-16.
- STEINBÖCK, O. (1957): Über die Fauna der Kryokonitlöcher alpiner Gletscher. – Schlern **31**: 65-70.
- STEUER, A. (1928): Professor Dr. K.W. v. Dalla Torre als Zoolog. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien **78**: 132-136.
- STIPPERGER, H. (1928): Biologie und Verbreitung der Opilioniden Nordtirols. – Arb. zool. Inst. Univ. Innsbruck **3**: 17-79.
- STROUHAL, H. (1954): Die Entomologie in Österreich seit 1945. – In: TITSCHAK, E.: Deutscher Entomologentag in Hamburg 30. Juli bis 3. August 1953, Gustav Fischer, Jena: 81-95.
- STROUHAL, H. (1955): In memoriam. – Ann. Naturhist. Mus. Wien **60**(1954/55): 7-11. (Dr. Karl Hofeneder: 8)
- TARMANN, G. (1996): Laudatio für Karl Burmann anlässlich der Medaillenverleihung in München am Kongress für Entomofaunistik am 05.09.1994. – Verh. 14. int. Symp. Entomofaunistik, SIEEC, München, 1994: 26-29.
- TARMANN, G. & HUEMER, P. (1995): In memoriam Dr. h.c. Karl Burmann (31.12.1908-26.3.1995. – Z. Arbgem. Österr. Ent. **47**(3-4): 119-125.
- THALER, K. (1988): Arealformen in der nivalen Spinnenfauna der Ostalpen (Arachnida, Aranei). – Zool. Anz. (Jena) **220**: 233-244.
- THALER, K. (1992): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 1. Revidierende Diskussion der „Arachniden Tirols“ (Anton AUSSERER 1867) und Schrifttum. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) **71**(1991): 155-189.
- THALER, K. (1994): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 2: Orthognathe, cribellate und haplogyne Familien, Pholcidae, Zodariidae, Mimetidae und Argiopiformia (ohne Linyphiidae s.l.) (Arachnida: Araneida). Mit Bemerkungen zur Spinnenfauna der Ostalpen. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) **73**(1993): 69-119.
- THALER, K. (1995): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 5. Linyphiidae 1: Linyphiinae (sensu WIEHLE) (Arachnida: Araneida). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **82**: 153-190.
- THALER, K. (1997a): Prof. Dr. Vitus Graber (2.7.1844 - 3.3.1892). – Österreichisches Entomologisches Kolloquium 1997. Kurzfassungen der Vorträge: ohne Paginierung.
- THALER, K. (1997b): In memoriam em. Univ.-Prof. Dr. Heinz Janetschek (1913-1997). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **84**: 411-417.
- THALER, K. (1997c): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 3: „Lycosaeformia“ (Agelenidae, Hahniidae, Argyronetidae, Pisauridae, Oxyopidae, Lycosidae) und Gnaphosidae (Arachnida: Araneida). – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) **75/76**(1995/96): 97-146.
- THALER, K. (1997d): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 4. Dionycha (Anyphaenidae, Clubionidae, Heteropodidae, Liocranidae, Philodromidae, Salticidae, Thomisidae, Zoridae). – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) **77**: 233-285.
- THALER, K. (1998a): Heinz Janetschek: *03.08.1913 †30.03.1997. – Zoologie 1998. Mitt. DZG: 43-46.
- THALER, K. (1998b): Die Spinnen von Nordtirol (Arachnida, Araneae): Faunistische Synopsis. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) **78**: 37-58.
- THALER, K. (1999a): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 6. Linyphiidae 2: Erigoninae (sensu Wiehle) (Arachnida: Araneae). – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) **79**: 215-264.
- THALER, K. (1999b): Nival invertebrate animals in the East Alps: A faunistic overview. – In: MARGESIN, R. & SCHINNER, F. (eds.): Cold-Adapted Organisms. Ecology, Physiology, Enzymology and Molecular Biology. Springer, Berlin/Tokyo: 165-179.
- THALER, K. (2003a): Der erste Entomologe Tirols: Johann Nepomuk von Laicharting (1754-1797). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **90**: 301-308.

- THALER, K. (2003b): The diversity of high altitude arachnids (Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones) in the Alps. – In: NAGY, L., GRABHERR, G., KÖRNER, C. & THOMPSON, D.B.A. (eds.): *Alpine Biodiversity in Europe. Ecological Studies* **167**, Springer, Berlin, Heidelberg: 281-296.
- THALER, K. (2003c): Partielle Inventur der Fauna von Nordtirol: Niedere Pterygota (Insecta: Palaeoptera, Paurometabola, Paraneoptera [p.p.]) (Fragmenta Faunistica Tirolensia - XVI). – *Linzer biol. Beitr.* **35**(2): 785-800.
- THALER, K. (wiss. Redaktion) (2004): Diversität und Biologie von Webspinnen, Skorpionen und anderen Spinnentieren. – *Denisia* **12**: 1-586.
- THALER, K. (2005): Fragmenta Faunistica Tirolensia - XVIII (Arachnida: Araneae, Pseudoscorpiones; Diplopoda: Julida; Insecta: Rhynchota [Heteroptera, Cicadina, Coccina, Aleyrodina, Psyllina, Aphidina], Planipennia [Myrmeleontidae], Diptera [Psychodidae]). – *Veröff. Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum* **85** (2005): 279-297.
- THALER, K. & GRUBER, J. (2003): Zur Geschichte der Arachnologie in Österreich 1758-1955. – *Denisia (Linz)* **8**: 139-163.
- THALER, K. & KNOFLACH, B. (2002): Zur Faunistik der Spinnen (Araneae) von Österreich: Atypidae, Haplogynae, Eresidae, Zodariidae, Mimetidae. – *Linzer biol. Beitr.* **34**(1): 413-444.
- THALER, K. & KNOFLACH, B. (2003): Zur Faunistik der Spinnen (Araneae) von Österreich: Orbiculariae p.p. (Araneidae, Tetragnathidae, Theridiosomatidae, Uloboridae). – *Linzer biol. Beitr.* **35**(1): 613-655.
- THALER, K. & KNOFLACH, B. (2004a): Fauna Austriaca: Webspinnen - zur Einführung (Arachnida, Araneae). – *Denisia* **12** [Kataloge OÖ Landesmuseen NS 14]: 357-380.
- THALER, K. & KNOFLACH, B. (2004b): Zur Faunistik der Spinnen (Araneae) von Österreich: Gnaphosidae, Thomisidae (Dionycha pro parte). – *Linzer biol. Beitr.* **36**(1): 417-484.
- TOLDT, K. (1949): Über die Tiroler Spinnweben- bzw. Raupengespinst-Bilder. – *Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck)* **26/29**: 167-206.
- TOLLINGER, M.A. (1911): Die geographische Verbreitung der Diptomiden und anderer Süß- und Brackwasser-Gattungen aus der Familie der Centropagiden. – *Zoologische Jahrbücher, Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere* **30**: 1-302.
- WELPNER, P.V. (1962): P. Vinzenz Maria Gredler zum 50. Todestag. – *Der Schlern* **36**: 131-134.
- WKO (1938): *Wissenschaft und Kunst in der deutschen Ostmark*. – Verlag für völkisches Schrifttum, Wien, Graz, Leipzig: 1-1353.
- [WOLKENHAUER, W.] (1914): Prof. Robert von Lendenfeld. – *Deutsche Rundschau für Geographie* **36**(1913/14): 187-188.
- WÖRNDLE, A. (1950): Die Käfer von Nordtirol. – *Schlern-Schriften (Innsbruck)* **64**: 1-388.
- WÖRNDLE, A. (1962): Gredler als Koleopterologe. – *Der Schlern* **36**: 163-164.
- WURZBACH, C.V. (1865): *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich*, enthaltend die Lebensskizzen der denkwürdigen Personen, welche seit 1750 in den österreichischen Kronländern geboren wurden oder darin gelebt und gewirkt haben. – k.k. Hof- und Staatsdruckerei, Wien, Theil 14 (Laicharding – Lenzi und Nachträge (11. Folge)): 1-5 (Laicharding).
- ZEHENTER, J., STEUER, A. & SPERLICH, A. (1929): Gedenkfeier für die verstorbenen Mitglieder Prof. Dr. Karl Dalla Torre (Ehrenmitglied) und Prof. Dr. Ottokar Tumlirz. In: [ZEHENTER J.]: V. Berichte über die im Jahr 1928/1929 abgehaltenen Sitzungen. 2. Sitzung am 30. Oktober 1928. – *Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck* **41**: XIII-XVIII.
- ZOBODAT (2007): http://www.zobodat.at/D/runD/D/cacheD/personen_suche.php.
- ZWÖLFER, W. (1963): Erwin Schimitschek zum 65. Geburtstag. – *Z. ang. Ent.* **51** 1962/1963): 105-113.
- ZWÖLFER, W. (1964): Laudatio für Prof. Dr. F. Zweigelt und Prof. Dr. E. Schimitschek (Aus Anlaß der Verleihung der Karl-Escherich-Medaille in Würzburg 1963). – *Z. ang. Ent.* **54**: 11-13.